

Newsletter Standardisierung und Erschließung

Nr. 33, Dezember 2016

Editorial

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und ein vielversprechendes Jahr liegt vor uns.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Newsletter Standardisierung und Erschließung und wünschen Ihnen erholsame Feiertage sowie ein gesundes und friedliches Jahr 2017!

Ihre Anregungen nehmen wir wie immer gerne unter der Adresse afs@dnb.de entgegen.

Unsere Themen

- | Resource Description and Access (RDA)
- | RDA-Schulungen
- | Neuordnung der Expertengruppen ab 2017
- | Gemeinsame Normdatei (GND)
- | Sondermaterialien und unikale Objekte
- | RDA-Review-Verfahren 2016
- | RSC Meeting 2016
- | Zeitplan RDA Toolkit
- | RSC Satellite Meeting
- | Öffentlichkeitsarbeit

Resource Description and Access (RDA)

Ende des Jahres 2016 endet das RDA-Projekt.

Mit dem Jahr 2017 und der Neuordnung der bisherigen Expertengruppen werden die Regelwerksarbeit und somit auch die Arbeit am Standard RDA in die neue Fachgruppe Erschließung übergehen.

Im November 2016 traf sich die AG RDA zum letzten Mal, um anliegende Arbeiten, z. B. neue D-A-CH-Anwendungsrichtlinien, zu verabschieden. Ebenso wurden Fragen aus der praktischen Arbeit geklärt. Einen weiteren Schwerpunkt der Sitzung bildeten die Abschlussberichte der Unterarbeits- und Themengruppen. Ziel war es, alle Arbeitsstände festzuhalten um diese in die neuen Gremien übergeben zu können.

RDA-Schulungen

Das neue Schulungskonzept für 2017 sieht vier Schulungen, jeweils zwei am Standort Leipzig und am Standort Frankfurt, vor. In allen vier Schulungen werden allgemeine Sachverhalte und zusätzlich jeweils ein Spezialthema (z. B. religiöse Werke) angeboten.

Informationen zu RDA Schulungen <https://wiki.dnb.de/display/RDAINFO/Schulungstermine>

Neuordnung der Expertengruppen 2017

Die Amtszeit der bisherigen Expertengruppen endet mit Ablauf des Jahres 2016.

Der Standardisierungsausschuss hat entschieden, dass es ab 2017 zwei Fachgruppen, statt der bisherigen vier Expertengruppen, geben wird. Diese sind die Fachgruppen Erschließung und Datenformate. Die Einberufung der Mitglieder wird dazu im Januar 2017 erfolgen. Daneben wird es Sonderarbeitsgruppen, wie den GND-Ausschuss oder die AG Alte Drucke geben.

Gemeinsame Normdatei (GND)

Ab dem Jahr 2017 wird die direkt dem Standardisierungsausschuss unterstellte Sonderarbeitsgruppe „GND-Ausschuss“ eingerichtet. Hier soll die von der temporären Arbeitsgruppe „AG GND-KV“ begonnene Arbeit fortgesetzt werden. Dazu gehört auch die Fertigstellung der GND-Kooperationsvereinbarung. Inhalt der neuen Sonderarbeitsgruppe „GND-Ausschuss“ ist die Organisation und die strategische Ausrichtung der GND.

Ein erstes Treffen des Ausschusses ist für Anfang Januar 2017 geplant und dient der genaueren Arbeits- und Zeitplanung.

Sondermaterialien und unikale Objekte

Ebenfalls abschließend beraten wurden im Zuge der Neuordnung die Einrichtung und die Arbeit von Sonderarbeitsgruppen, die dem Standardisierungsausschuss direkt unterstellt sind. Mit Ausnahme einer ersten konstituierenden Sitzung arbeiten die Sonderarbeitsgruppen virtuell in Wiki-Bereichen und per Telefon- bzw. Webkonferenz zusammen und werden von der DNB als Geschäftsstelle des Standardisierungsausschusses begleitet.

Diese sind:

- | AG RDA/RNA (seit 2014). Erstellung eines Anwendungsprofils der Regeln für Nachlasserschließung und Autographen (RNA). Erste Arbeitsergebnisse liegen vor.
- | AG Alte Drucke (seit 2015). Eingebunden in den Umstieg auf RDA, Anwendungsrichtlinien und Schulungsunterlagen liegen vor.
- | AG Bild (Einberufung und erstes Treffen im Dezember 2016)
- | AG mittelalterliche Handschriften (beantragt)

RDA-Review-Verfahren 2016

Zur Abgabefrist am 1. August 2016 sind 25 Proposals und Discussion Papers eingereicht worden. Davon wurden drei Papiere von der AG RDA vorbereitet und erstmals als europäische Dokumente eingereicht. Alle Papiere wurden im EURIG Editorial Committee beraten und abgestimmt. Die endgültige Abstimmung erfolgte im RSC Meeting im November, das diesmal in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main, stattfand. Aufgrund des bevorstehenden Redesign des RDA Toolkit in den nächsten anderthalb Jahren, wurden zahlreiche Anträge zurückgestellt, da eine Umsetzung vor diesem Hintergrund zurzeit nicht sinnvoll ist. Davon betroffen sind auch zwei der drei Europe Proposals.

Die angenommenen Änderungen werden bis April 2017 in die englische Fassung des RDA Toolkit eingebracht und im August 2017 in der deutschen Fassung erscheinen.

Weitere Informationen <http://rda-rsc.org/newrscdocs>

RSC Meeting November 2016

Gastgeber des diesjährigen RSC Meeting war die Deutsche Nationalbibliothek, Frankfurt am Main. Hier trafen sich die Mitglieder des RDA Steering Committee (RSC). Als Gäste nahmen der Vorsitzende des RDA Board Simon Berney-Edwards, der Vorsitzende der RSC Music Working Group, Damian Iseminger, die Vorsitzende der RSC Aggregates Working Group, Deborah Fritz, sowie an den öffentlichen Teilen auch zahlreiche Beobachterinnen und Beobachter aus Europa teil.

Das Treffen dient der Besprechung und Verabschiedung der eingereichten Proposals und Discussion Paper. In diesem Jahr lag der Schwerpunkt jedoch bei dem bevorstehenden Toolkit-Redesign-Projekt 3R und der inhaltlichen Anpassung des Standards RDA durch das IFLA Library Reference Model (IFLA-LRM) sowie der künftigen stärkeren Ausrichtung des Regelwerks auf die aktuellen technischen Möglichkeiten durch den sogenannten 4-Fold Path (Vierfach-Pfad).

Bis zum Frühjahr 2018 soll dieser Prozess abgeschlossen sein. Dabei soll die Arbeitsgrundlage für die Anwender stabil gehalten werden. Auf eine Interimslösung wird verzichtet. Da für die

Umsetzung umfangreiche Vorarbeiten notwendig sind, wird das jährliche Reviewverfahren 2017 ausgesetzt.

Zeitplan RDA Toolkit

- | Folgender Zeitplan für das RDA Toolkit wurde vereinbart.
- | *Februar 2017*
Es können keine Übersetzungen oder Korrekturen an RDA vorgenommen werden. Einfache Fast Tracks fließen ein. Änderungen an den D-A-CHs sind möglich.
- | *April 2017*
Einbringung der verabschiedeten Proposals aus dem RSC Meeting im November 2016 und Aktualisierung der englischen Fassung, keine Änderungen an der deutschsprachigen Version von RDA und den D-A-CH
- | *August 2017*
Aktualisierung aller Übersetzungen und der D-A-CHs. Inhaltlich werden alle Übersetzungen und das englische Original auf dem Stand von April 2017 sein.
- | *Oktober 2017*
Release entfällt
- | *Februar 2018*
Release entfällt
- | *April 2018*
Rollout der neuen Toolkit Oberfläche und des LRM-Release des RDA Toolkit

Das RSC wird auf seiner Website <http://www.rda-rsc.org/news> laufend über den Stand der Arbeiten berichten.

RSC Satellite Meeting

Im Vorfeld des RSC-Treffens fand im November ein Satellite Meeting zum Thema „Subject Cataloguing, Quo vadis?“ in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main statt. Mehr als 80 Teilnehmende und Referenten aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, Serbien, Italien und Großbritannien nahmen an dieser gemeinschaftlich von der Deutschen, der Schweizerischen und der Österreichischen Nationalbibliothek organisierten Veranstaltung teil.

Das Thema Inhaltserschließung wurde aus unterschiedlichsten Perspektiven betrachtet und die Diskussion beschäftigte sich folglich mit den Bedürfnissen der Nutzer, Kooperationen zwischen Bibliotheken und weiteren Kultureinrichtungen, den Anforderungen der digitalen Welt an Standards und Regelwerke und der Frage, wie und ob RDA hier eine Antwort sein könnte. Es ist festzuhalten, dass in Anbetracht des dramatischen Anstiegs der elektronischen Publikationen, eine inhaltliche Erschließung nur zu bewältigen ist, wenn es gelingt die maschinelle Unterstützung voranzutreiben und die Daten noch besser als bisher auszutauschen.

Alle Präsentationen sind hier zu finden:

<http://www.dnb.de/DE/Standardisierung/International/rscSatelliteMeetingProgramm.html>

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rahmen des Bibliothekartages 2017 in Frankfurt wird die Deutsche Nationalbibliothek Veranstaltungen anbieten. Hierzu gehören der Treffpunkt Standardisierung, ein Normdatenanwendertreffen sowie kleinere Formate für die praktische Arbeit wie „RDA mini“ und Sprechstunden am Stand der DNB.

Alle abgestimmten Arbeitsergebnisse werden der Fachöffentlichkeit auf der DNB-Website, im RDA-Info-Wiki, über fachliche Listen und über die Social-Media-Kanäle der DNB zur Verfügung gestellt.

Newsletter Standardisierung und Erschließung

ISSN 1862-5959

<urn:nbn:de: 101-2016120200> /

<http://www.dnb.de/afsnews>

Herausgeber:

Deutsche Nationalbibliothek, Arbeitsstelle für Standardisierung, Adickesallee 1,
60322 Frankfurt am Main

Für Fragen und Anregungen an die Redaktion wenden Sie sich bitte an: afs@dnb.de.

Wenn Sie den Newsletter künftig regelmäßig erhalten möchten, können Sie sich auf der Seite <http://lists.dnb.de/mailman/listinfo/newsletter> anmelden.